



Melt Banana — foto: A-ZAP/melt-banana

September 2001 — Der Flop of the Top: 08.09.01: Die Tschampions Lieg bleibt un-erreichbar oder gewonnen und doch verloren? Eine unglückliche, regnerische Grundstimmung den ganzen Abend, ca. 25 Miese gemacht und ein 1:0, aber wozu und weshalb?

Der Kassier grollt und flüchtet!

Der V.A.K.U.U.M. Alt-Präsident Günter L: „In meiner Amtszeit hat es so etwas nicht gegeben.“

Die Obfrau und Präsidentin flüchtet!

„Attwenger : Erobigue : Schorsch Kamerun“ - eine Einserbank gibt's halt nicht wirklich.

Unsere Herbstvorbereitungen laufen jedoch weiter nach Plan V. Wie lange wir einen „Prall“ Postversand noch aufrechterhalten können entscheidet sich bei der nächsten Postpreiserhöhung.

jetzt neu: Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und rund um V.A.K.U.U.M per Emailverteiler — näheres dazu erfahrt Ihr per Email an vakuum-public-subscribe@catbull.com oder auf unserer Webseite ...

V.A.K.U.U.M im Internet: <http://www.vakuum.at/>

Sa. 27.10.01 :: Aavikko (Finnland) und Barbara Brockhaus im 7Kapellenareal

Mit zwei Organisten und einem Schlagzeuger steht das finnische Trio Aavikko nicht gerade für das was man sich gemeinhin so als Band vorstellt.

Aavikko hört sich an, als hätten sie einen Ueberschuß an guter Laune im Kopf, der raus muß wie ein umzingelter Witz.

Zwei extrovertierte Keyboards beuten schamlos das standardisierte Rhythmus - Angebot der Firmen Yamaha, Casio und Korg aus und lassen daraus unfassbare, slawisch und orientalisches beeinflusste Popmelodien emporkriechen. Und ein stoischer, in den Handgelenken extrem lockerer Drummer, weckt mit Swing die Hummeln im Hintern der HörerInnen.

Motto: „We play, you dance“

im 7Kapellenareal um 20:30
Eintritt: 8 Euro/ATS 110.-



Barbara Brockhaus einzige Flucht und Rettung vor dem banalen Alltag ist die Un-

terhaltung ihrer Wachträume und sämtliche delikaten Fantasien (die dargestellt werden von Dias ihrer Zeichnungen). Themen, die rythmisch im Raum schweben, schwanken von Country Style Kentucky Cock zur Underdemrock und von Schampolitik zur Kunstkritik. Gelegentlich, wird eine Gitarre aus dem Schrank geholt und heisse selbstgebrühte Hits mit Kaffeegeschmack (The Best of Angie Reed, sie ist bald mit den Aufnahmen fertig für die neue Platte 'Don't do Dirty Work, Sucka!!!' aufgenommen bei Patric Catani) werden gespielt, gesungen u.s.w., auf Disco beats and not only!!

Noch hinzu kommt ein Sonderauftritt der sonderbaren Art, eine übernatürliche Kraft, die Mutter von Buddha. Sie ist unterwegs, eine fortune-cookie Philosophie vom Herzen anzubieten.

Di. 30.10.01 :: Melt Banana im neuen Treibhaus

Diese Japaner sprengen ALLE bisher dage-wesenen Richtlinien der Rockmusik!

Yasuko Onuki, eine kleine Frau, ein wild agierendes Leichtgewicht mit einer rasier-messerscharfen Stimme,

Gitarist **Ichiro Agata**, spielt jede Show so intensiv als würde sich jedes Riff in den letzten Momenten seines Lebens abspielen,

Rika Hamamoto, eine Bassistin nur halb so „groß“ wie ihr Instrument mit der Kraft eines Bulldozers,

der Drummer **Oshima**, verblüffend präzise und faszinierend schnell.

Durch nahezu perfekte Beherrschung von Stimme und Instrumentarium, wird man von Melt Banana innerhalb weniger Sekunden von einem Genre ins andere geschleudert: Art, Noise, Punk, Metall, Grind Core, PopCulture, Sound Track,oder: die Japaner perfektionieren alles bis zum Exzess - doch hier kommt das Original!

„...klickende Schlagzeugrythmen im weißen Rauschen einer Gitarre. Eine Stimme, hoch und klirrend wie ein Zahnarztbohrer obendrauf. Alles nur für wenige Sekunden. Plötzlich Totenstille, kein Ton der versehentlich zu lange nachhallt ... und weiter geht es: Der Puls schießt einem durch das Trommelfell - für kurze Zeit, bis einem der nächste 2 Minuten Song in die Gedärme boxt.“

Spätestens nach der 1999 absolvierten 90-tägigen Europa - Tour gelten Melt Banana als Wegbereiter für eine Art von Musik die so manches in neue Extreme verweist. Jeder der so ein Konzert gesehen hat, sucht seit diesem Erlebnis sicherlich nach einer neuen Formulierung für das was man bisher beeindruckend nannte.

im neuen Treibhaus um 20:30
Eintritt: 8 Euro, ATS 110.-

Fr. 26.10.01 :: Ruins und Techno Animal

Ruins sind die pioniere des drum/bass. das legendäre japanische monster - rock - jazz - hardcore - avantgarde duo beeindruckt durch extrem präzise vorgetragene stilmixes. die meist äußerst komplizierten kompositionen werden durch lyriks, welche einer selbst erfundenen sprache entstammen, ergänzt. die ruins arbeiteten unter anderem mit John Zorn, Derek Bailey oder Keiji Haino und haben über 15 alben veröffentlicht. zusammen mit Zeni Geva, Boredoms, Melt Banana und Merzbow zählen sie zum erlesenen kreis der japanischen „U -Musik“.

Techno Animal besteht aus den beiden britischen Ausnahmenkünstlern Kevin Martin und Justin Broadrick. Mit ihrer außergewöhnlichen Interpretation von Mutant Hip Hop sorgen die zwei umtriebigen Musiker seit ca. 10 Jahren immer

wieder für phantastische Studio-aufnahmen und für begeisternde und hinreißende Liveperformances. Diese Liveauftritte entwickeln sich meistens zu einem aufsehen-erregenden „Sound Clash“ der ganz besonders intensiven Art.

Nach einer erfolgreichen Tour in Amerika und der Veröffentlichung ihres neuen Albums „Brotherhood of the Bomb“ auf Matador sind die zwei Briten im Oktober wieder auf dem europäischen Festland auf Tour. Im Gepäck haben sie eine exklusiv explosive Mischung aus fetten Hip Hop Beats, massiven Basslines und brutalen Breakbeats.

Man darf gespannt sein auf ihren ersten Auftritt in Innsbruck.

im 7Kapellenareal
Einlass 20:00/ Start pünktlich 21:00
Eintritt: 8.72 Euro, ATS 120.-

Terminator

- Fr. 18.10. – Hafen :: **Tango Al Sur** Tango Argentino in Musik und Tanz, anschließend Milonga – InnPuls

das super-overdrive-3tages-festival im 7Kapellenareal in der Zeughausgasse:

- Do. 25.10. – 7Kapellenareal :: Club Flamingo/choke media empire presents **night crawlin' (mid 60's garage punk)**
- Fr. 26.10. – 7Kapellenareal :: **Ruins / Techno Animal** P.M.K
- Sa. 27.10. – 7Kapellenareal :: **Aavikko (Fin) & Barbara Brockhaus** P.M.K/V.A.K.U.U.M.

- Di. 30.10. – Treibhaus :: **Melt Banana (Japan)** V.A.K.U.U.M.
- Fr. 30.10. – Bierstindl :: **Maximilian Hecker** – InnPuls
- Mi. 31.10. – Z6 :: **Atom + His Package** KV Grauzone
- Di. 08.11. – Treibhaus (?) :: **Kingsbury Manx & Guests** – InnPuls

____Vorschau: 14.11. Blumfeld im Treibhaus / 17.11. Dead Brothers im Bierstindl / 14.12. Aeronauten (CH) im Bierstindl____

impressum: Herausgegeben vom Kulturverein V.A.K.U.U.M.,

p.b.b. Verlagspostamt 6020 Innsbruck #01Z023747V

Satz & Gestaltung: 2001 by V.A.K.U.U.M. & L^AT_EX

Ctr.Ordnation jeden Montag von 20.00 — ~22.00 Uhr

<http://www.vakuuum.at/>

email: ctr@vakuuum.at